

Erste Grande Punto R3D Tests



Knapp eine Woche vor der bp ultimate Rallye in Krumbach war es soweit. Patrick Breiteneder, der im Vorjahr einen Stilo Fiat Austria Racing Teams pilotierte organisierte eine "Test-Sonderprüfung" über 3,5 Kilometer. So konnte Michael Böhm den funkelneuen Punto unter Rennbedingungen testen.

"Als ich den Punto das erste mal sah war ich mehr als beeindruckt.

Was unsere Mechaniker in knapp zwei Monaten gebaut haben ist beinahe zu schön um damit Rallye zu fahren. Ein Traum von einem Rallyeauto, das perfekt gebaut und hervorragend lackiert ist. Die ersten Meter waren schon etwas gewöhnungsbedürftig. Das sequentielle Sadev-Getriebe ist zwar schneller zu schalten, aber ich brauche noch viel Übung. Die Bremsen sind bissiger als im Stilo und es bedarf noch einiger Einstellarbeiten, damit sie an meine Fahrweise angepasst sind. Da der Punto um 10 Zentimeter schmaler und auch um 10 Zentimeter kürzer ist als der Stilo, ist das Fahrverhalten entsprechend nervöser. Nach den ersten Tests bin ich sehr beeindruckt, auch wenn es geregnet hat und die Strasse permanent nass war, hab ich gesehen, dass wir eine gute Traktion haben und das Getriebe perfekt funktioniert. Man darf nicht gleich von Beginn an Zeiten wie mit dem Stilo erwarten, aber nach zwei Rallyes müsste ich mich soweit umgestellt haben, dass wir vorne mitfahren. Für die bp ultimate Rallye ist es wichtig, dass wir ins Ziel kommen und wertvolle Punkte sammeln." erklärte Michi Böhm.

"Auch ich war beeindruckt vom Ergebnis der unzähligen Stunden unserer Mechaniker Sepp Bogenreiter und Konrad Üblackner, auch was Tuner RMS in der kurzen Zeit geschafft hat ist enorm. Die ersten SP-Kilometer waren fantastisch und ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem Fiat Grande Punto R3D auf's richtige "Pferd" gesetzt haben. Der Punto ist ein schönes und handliches Rallyeauto mit dem wir sicher noch viel Freude haben werden." so Teamchef Christian Böhm, der es sich nicht nehmen ließ bei den ersten Test-Kilometern am heißen Sitz des Punto platz zu nehmen und den bewährten Fiat Stilo zu testen, den er bei der OMV-Rallye als Vorasuwagen pilotieren wird.

